

## Erasmus-Semester in Siena (WS 2015/16)

Dass Du Dich für ein Erasmussemester interessierst, ist auf jeden Fall ein Schritt in die richtige Richtung! Ich bin mir sicher, egal für welches Land du Dich entscheiden wirst, dass Du eine einmalige und unvergessliche Zeit haben wirst.

Ich möchte Dir ein paar Informationen aus meinem Auslandssemester in Siena weitergeben, die Dir vielleicht in Deinem Entscheidungsprozess weiterhelfen....

Ich wusste schon recht lange, dass ich gerne nach Italien ins Erasmus gehen würde, da mich die italienische Mentalität, die Kultur und die Landschaften dort so begeistern.

Ich war zuvor zwar noch nie in der Toskana gewesen, aber man kennt ja die wunderschönen weiten, hügeligen Landschaften, in der ab und zu ein Haus steht, dessen Einfahrten mit Zypressenalleen geziert sind.

Von Siena muss ich zugeben, hatte ich zuvor noch nie etwas gehört. Jedoch war die Lage der kleinen Stadt für mich ein ausschlaggebender Punkt, warum ich mich letztendlich für diesen Ort entschied. Denn wer mit dem Auto anreist, hat die Möglichkeit, die schönsten kleinen, wahnsinnig romantischen Ortschaften der Toskana zu besichtigen.

### Die Stadt

Siena, mit seinen etwa 54.000 Einwohnern, liegt im Herzen der Toskana und wurde 1995 zum UNESCO-Welterbe ernannt. Umgeben ist die Stadt von einer komplett erhaltenen Stadtmauer, die Siena ihr einzigartiges Stadtbild verleiht. Innerhalb der Stadtmauer ist die Stadt, die auf drei Hügeln, im Stil der italienischen Gotik, erbaut wurde, in 17 kleine Stadtteile unterteilt, die man Contraden nennt.

Siena liegt nur 50km südlich von Florenz und ist sowohl mit dem Zug als auch mit einem Überlandbus für rund 8 Euro recht schnell und einfach für einen Tagesausflug zu erreichen. Kleiner Tipp am Rande: solltet ihr in Florenz den öffentlichen Nahverkehr verwenden und euch eine Viererkarte gekauft haben, dann achtet darauf, dass die Fahrkarte bei vier Personen auch 4x validiert wird.

### Die Universität und das universitäre Leben

Die Universität in Siena, die 1240 gegründet wurde, gehört zu den ältesten in Italien und wird von etwa 20.000 Studierenden besucht, wodurch die Stadt einen jungen, studentischen Charakter hat.

Wer glaubt, dass die Uni in Italien entspannter sei, als in Deutschland, der hat sich leider geirrt. Jeder Kurs findet mindestens 3x in der Woche statt, und für jeden Kurs müssen zwischen 3-8 Bücher selbstständig gelesen werden, deren Stoff selbstverständlich klausurrelevant ist. Dies bedeutet, dass sowohl die italienischen Studenten, als auch die Erasmusstudenten, die sich kein Urlaubssemester genommen haben, vom ersten Tag des Semesters ab an, so ziemlich von morgens bis abends in der Bibliothek sitzen, und ihre Lektüre lesen.

Deshalb mein Tipp: Nehmt euch auf jeden Fall ein Urlaubssemester, wenn ihr nicht intensiver als in Deutschland studieren wollt 😊

Des Weiteren bietet die Universität Siena, zumindest im Anglistik-Bereich, viel mehr Kurse im Sommersemester, als im Wintersemester an.

Generell ist es aber so, dass viele Kurse auch über zwei Semester laufen, die aber nur belegt werden können, wenn man auch wirklich beide Semester vor Ort ist, da die Dozenten nur am Ende des Kurses eine, meist mündliche, Prüfung abnehmen und man keine Teil-ECTS-Punkte für nur ein Semester erhalten kann.

Mein Tipp: Wenn Du nur für ein Semester nach Siena möchtest, dann besser im Sommersemester; generell empfehle ich aber einen zweisemestrigen Aufenthalt.

Wer unter der Woche gerne in die Mensa geht, der sollte besser nicht in die Mensa „Bandini“ gehen, die sich in der Nähe vom Rettorato befindet, sondern lieber in die „Santa Agata Mensa“ da hier das Essen so viel besser schmeckt. Im Übrigen gibt es, wie auch in Würzburg, eine Abendmensa.

Wenn Du Dich auch in Siena sportlich betätigen willst, dann ist das nur möglich, wenn Du Dir von einem Arzt ein Attest ausstellen lässt, dass du körperlich gesund genug bist, um Sport treiben zu können. Dies lässt Du Dir am besten von deinem Hausarzt schon in Deutschland auf Englisch anfertigen, da die Ärzte hier ca. 30 Euro dafür nehmen und man ewig auf einen Termin warten muss. Wichtig ist dabei, dass ein Kardiogramm (EKG) dabei ist.

### Wohnen

Es gibt Studentenwohnheime in Siena. Von anderen Erasmusstudenten habe ich allerdings gehört, dass die Bedingungen dort nicht besonders gut sein sollen. Die Abflüsse in den Bädern sollen nicht gut abfließen, sodass das Wasser in der Dusche steht und die Betten sind häufig „rotto“, wie der Italiener zu sagen pflegt.

Nicht nur im Studentenwohnheim, sondern auch in privaten WGs ist es in Siena nicht unüblich, dass man sich ein Doppelzimmer teilt.

Die Wohnsituation ist, ähnlich wie in Würzburg, ziemlich angespannt und auch nicht besonders preiswert. Wer innerhalb der Stadtmauern wohnen möchte, muss teilweise für ein 12qm großes Doppelzimmer 400Euro hinblättern.

Das klingt jetzt erst mal ziemlich abschreckend, aber ich kann Dir versprechen, dass ich keinen Erasmusstudenten kenne, der nicht irgendwo untergekommen ist.

Bessere Chancen ein Zimmer zu finden hast du auf jeden Fall, wenn Du für ein ganzes Jahr in Siena bleibst, da die Hausbesitzer in den allermeisten Fällen nur Mietverträge für mindestens ein Jahr ausstellen wollen.

Obwohl ich schon im Mai versucht habe, mit Studenten in einschlägigen Facebook-Gruppen Kontakt aufzunehmen, stellte sich die Wohnungssuche als äußerst schwierig heraus. Viele Erasmusstudenten sind, genauso wie ich, also erst mal ohne feste Bleibe in Siena angereist, haben sich in einem Hostel eingemietet und vor Ort etwas Passendes gefunden. Alternativ kann man natürlich auch vor dem Auslandsaufenthalt für ein paar Tage nach Siena fahren, um sich dann die WG-Besichtigungsdröhnung zu geben ☺

Was meiner Meinung aber das Wichtigste ist: zieht auf jeden Fall in ein Zimmer innerhalb der Mauern („dentro la mura“), da man in Siena sowieso alles zu Fuß laufen muss, da der Verkehr in der Innenstadt nur für Anwohner freigegeben ist und der öffentliche Nahverkehr nicht allzu gut ausgebaut ist.

Eine weitere Besonderheit, auf die Du Dich voraussichtlich einstellen musst ist, dass zu den eigentlichem Zimmermietpreis immer noch so etwas wie die Nebenkosten hinzukommen. Diese heißen „spese“ und können in Italien ziemlich hoch ausfallen. Gerade wenn Du im Wintersemester nach Italien gehst, kann es passieren, dass gewaltige Nebenkostenrechnungen ins Haus flattern. Die Häuser sind alle ziemlich schlecht isoliert,

sodass der Wind im Winter durch die Fensterrahmen pfeift. Nimm deshalb auf jeden Fall genügend dicke Pullis, eine Wärmflasche und einen Wasserkocher mit !

Mein Tipp:

1 Jahr bleiben, WG *innerhalb* der Mauern finden!

WG-Suche unter:

<https://www.facebook.com/groups/155305114666827/>

<https://www.facebook.com/groups/1509454569292934/>

<https://www.facebook.com/groups/affitti.a.siena/>

Außerdem, gibt es auch immer eine Erasmus –Siena-Gruppe, die von ESN gegründet wird, in der auch häufig Zimmerangebote gepostet werden bzw. in der ihr andere Erasmusstudenten findet, mit denen ihr evtl. zusammen ziehen könnt.

### Leben in Siena

Abgesehen von den Mietpreisen, ist auch das Leben in Siena nicht so ganz günstig, wenn man das Dolce Vita in vollen Zügen genießen möchte. Die Supermärkte, innerhalb der Stadtmauer, sind deutlich teurer als in Deutschland. Besonders Kosmetikprodukte sind in Italien wahnsinnig teuer. Wer z.B. nicht 7 Euro für eine Nivea-Bodylotion bezahlen möchte, deckt sich lieber zu Hause in Deutschland schon mal ein.

Wer mit dem Auto in Siena ist, kann z.B. zu Penny oder Lidl außerhalb der Mauern fahren, die Lebensmittel zu deutschen Preisen verkaufen.

Das einzige was wirklich günstig ist in Italien ist der Kaffee. In der Cafeteria der Wirtschaftsfakultät kostet der „Caffè“ (= Espresso) z.B. nur 75 Cent. Und auch in den richtig guten Cafés wie „Nannini“ kostet der Cappuccino nur 1,20.

Auch die Aperitivi, die zwischen 18-20h, d.h. vor dem Abendessen, genommen werden, und immer ein alkoholisches Getränk und irgendwelche kleinen Antipasti beinhalten, bekommst Du schon für 5 Euro.

Zum Abendessen gibt es in Siena unzählige kleine und feine Restaurants, die Du im Laufe deines Auslandssemesters nach und nach durchprobieren kannst ☺

Ausgehe technisch ist Siena ziemlich überschaubar. Eigentlich gibt es nur zwei Bars, in denen ab 23:30h auch getanzt wird. Aber keine Angst, Dir wird nicht langweilig werden. Mittwochs organisiert die ESN-Gemeinde immer Mottopartys im „Al Cambio“ in der Via Pantenetto, und donnerstags triffst du die Erasmusstudenten im „Bella Vista“ nur ein paar Häuser weiter. Ansonsten gibt es eben viele kleine Bars, in denen Abend immer viel los ist.

Im Sommer trifft man sich aber sowieso eher auf der „Piazza“, um sich dort gemütlich mit Freunden zu unterhalten und ein Gläschen Wein zu trinken.

Außerdem gibt es in den Sommermonaten, bis Anfang Oktober, die sogenannten „Contradenfeste“: wie ich eingangs beschrieb, besteht Siena aus 17 Stadtteilen. Jeder Stadtteil organisiert in dieser Zeit ein 1-2 wöchiges Fest, bei dem die Mitglieder der Kontrade abends mit einander unter freiem Himmel zu Abend essen, ab 23h gibt es dann entweder Live-Musik, oder ein DJ legt bis 2h nachts auf. Auf diesen Festen kommt man relativ leicht mit der Bevölkerung Sienas in Kontakt, was sonst eher schwierig ist. Die Höhepunkte dieser Feste sind dann, wenn die beiden Contradengewinner des „Palios“, das ist das berühmte Pferderennen, das zweimal im Jahr stattfindet, ihre Party schmeißen. Dann wird der ganze Stadtteil, samt der Bevölkerung einem Motto unterstellt und dem entsprechend umgestaltet und verkleidet.

An den Wochenenden werden von ESN viele kleine Ausflüge in die umliegenden Städte angeboten, so dass du auch herum kommst, wenn Du kein Auto in Siena hast. Wie ich

bereits erwähnte, ist der Nah- und Fernverkehr in Italien ziemlich schlecht ausgebaut, sodass man mit den Fernbussen meistens doch sehr viel besser bedient ist, als mit dem Zug.  
Mein Tipp: Ganz viel Caffè trinken, Aperitivo mit Freunden machen oder mit einem Eis auf der Piazza chillen: vivi la dolce vita !

### Sontiges

Ich kann jedem nur empfehlen schon mit gewissen Italienischkenntnissen hier her zu kommen. Du hast zwar die Möglichkeit, einen Sprachkurs im Rahmen des Erasmusprogramms zu machen, jedoch reicht der nicht aus, um hier gut durchs Leben zu kommen. Ich habe den 4-wöchigen Intensivsprachkurs im September gemacht. Das war eine ganz tolle Zeit. Wir hatten zwar jeden Tag vier Stunden am Stück Unterricht, was ganz schön anstrengend war, jedoch hatten ich in dieser Zeit die Möglichkeit, mich in Siena einzugewöhnen, Leute kennenzulernen, auf die Contradenfeste zu gehen und das Sommerfeeling in Siena zu erleben 😊

Ich hoffe, dass Dir mein Erfahrungsbericht weitergeholfen hat, und ich Dich für Siena begeistern konnte.

Bei Rückfragen kannst Du Dich auch gerne bei mir melden, ich helfe Dir gerne weiter!

